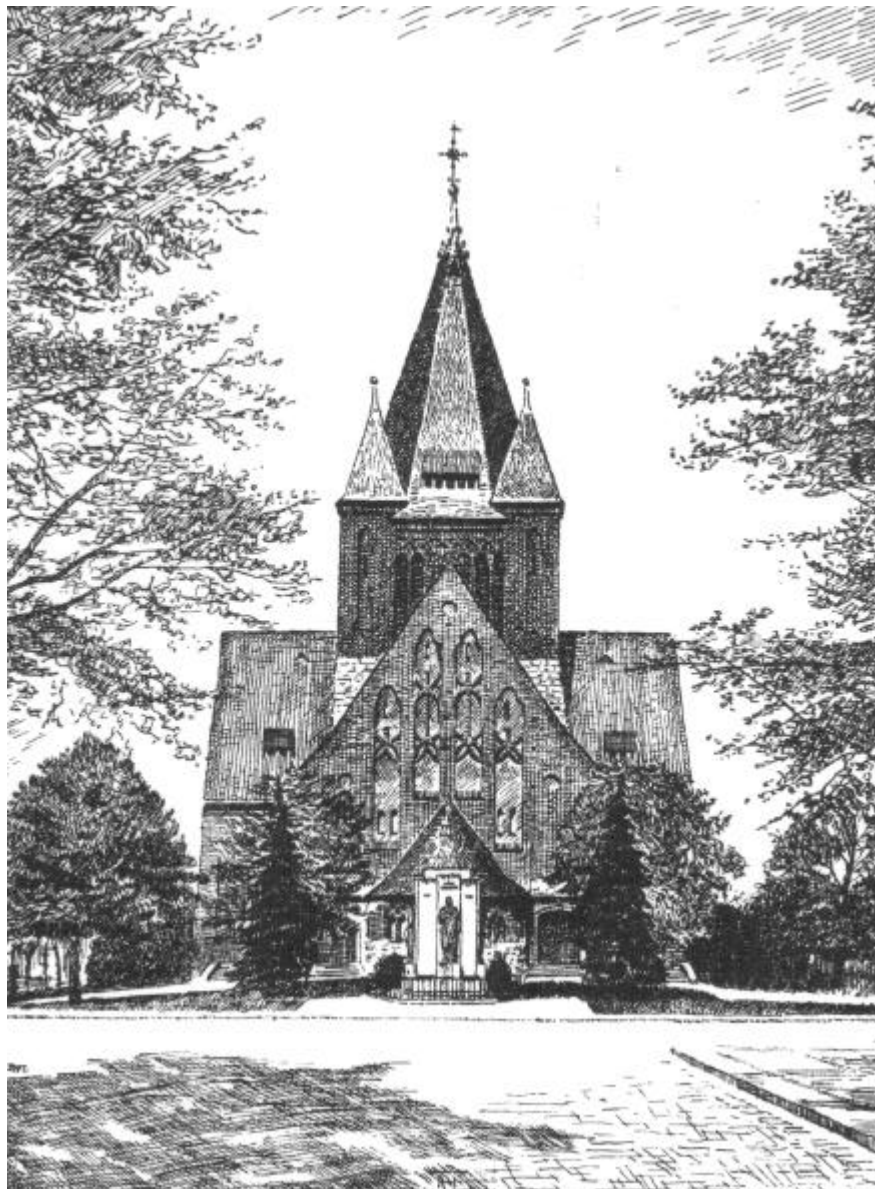


GEMEINDEBRIEF

CHRISTUSKIRCHE BERLIN – OBERSCHÖNEWEIDE

November 2011 – Januar 2012



ANDACHT

Andacht zum Monatsspruch Oktober:

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Hiob 4,17

Liebe Leserinnen und Leser,

Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse. So beginnt das Buch Hiob. Und dann folgt eine Hiobsbotschaft der anderen: Sein Besitz wird zerstört, seine Familie kommt um. Am Ende sitzt er mit einer bösen Krankheit geschlagen auf den Trümmern seines Lebens. Er hadert mit Gott: Warum straft er ihn? Seine Freunde sind der Meinung, daß er sein Schicksal verdient hat. Sein Leid hätte etwas damit zu tun, daß er doch, irgendwo im Verborgenen, ein schlechter Mensch sei, der nun von Gott dafür die verdiente Strafe bekommt. Kein Mensch kann gerecht sein vor Gott. Du, Hiob, auch nicht.

Die Geschichte von Hiob behandelt die Frage, wie es sein kann, daß der gerechte Gott es duldet, daß guten Menschen Böses widerfährt. In der älteren biblischen Weisheitsliteratur war man der Überzeugung, daß es einem Menschen, der Gutes tut, auch in seinem Leben gut ergeht und umgekehrt ein böser Mensch ein schlechtes Leben zu erwarten hat. Leiden als Strafe Gottes?

Die eine Antwort, die das Hiobbuch uns gibt, sie lautet: Es gibt diesen unmittelbaren Zusammenhang nicht: daß Tun und Ergehen sich entsprechen. Hiobs Freunde halten lange gelehrte Reden und müssen doch erkennen: Leid ist nicht durch Schuld verursacht. Es gehört zur Welt und zum Menschen. Warum es die einen trifft und nicht die anderen, ist nicht erklärbar.

Denn am Ende der Geschichte, bevor alles eine neue, positive Wendung nimmt, tritt Gott selbst auf und wischt die vielen, vermeintlich klugen Worte der Freunde vom Tisch. Wie in einem Theaterstück tritt er in die Runde der Diskutierenden: Wo warst du, Mensch, als ich die Erde gründete? Hast du der Morgenröte ihren Ort gezeigt? Fliegt der Falke empor dank deiner Einsicht? Vor Gottes Schöpfertaten verstummt alles menschliche Verstehen.

Als ob die Versammelten lernen sollen: Euer Diskutieren und Analysieren, warum der eine leidet und der andere nicht, es ist sinnlos. Eure Versuche, mich zu verstehen, sie schlagen fehl. Gott lässt sich nicht in menschliche Denkmuster einordnen, nicht in unsere Muster einstricken. Er hat sein Muster, das wir Menschen nur mit Staunen und Ehrfurcht ansehen können.

Eine andere Antwort ist, dass Gott Hiob überhaupt erscheint, also dem Leidenden gerade auch in tiefster Not begegnet. Wenn Menschen auf den allmächtigen Gott hoffen, der nach ihren Vorstellungen straft und beschenkt, dann durchkreuzt Gott diese Erwartung und kommt als der Barmherzige zu uns.

Annette Schwer

NACHLESE

Hausgottesdienst in St. Konrad 15.9.: Der Altar mit den alten Leuchtern macht aus dem nüchternen Raum im neuen Pflegehaus St. Konrad so etwas wie eine kleine Kirche. Eine Orgel gibt es auch. Ein Glück. Denn das gemeinsame Singen der alten, bekannten Choräle ist für viele der Gottesdienstbesucher eine schöne Erinnerung an alte Zeiten. Eine Erinnerung, die Freude macht und ermutigt. Die meisten können mehr als nur die 1. Strophe auswendig singen! Die einen werden von Pflegekräften oder ehrenamtlichen Helferinnen gebracht, die anderen kommen aus dem „Vorderhaus“ herübergelaufen. Es ist eine sehr aufmerksame Gottesdienstgemeinde, die kräftig singt, geübt das Vaterunser betet und sich am Ende freundlich voneinander verabschiedet. Eine gute Einrichtung, dieser Gottesdienst, und offen für alle.

Arbeitseinsatz am 24.9.: Es war ein schöner Tag. Sonne und Wärme und viel zu tun, in der Kirche und um die Kirche herum.

Das Archiv, aus den Kellerräumen in die Kirche und damit in die Trockenheit geholt, musste weiter sortiert werden, die Küche mal wieder gründlich geputzt, Spinnweben abgefegt, die Efeuranken vom Sockel der Kirche abgenommen und die Hecke beschnitten werden. Danke allen fleißigen Helfern, großen und kleinen. Wir waren guter Dinge und haben zum Schluß lecker gegessen. Gut und gerne hätten es aber 50 Leute mehr sein können. Schade, daß ihr anderen nicht gekommen seid. Aber nächstes Jahr, im Herbst, da könnt ihr es nachholen!

Erntedankfest am 25.9.:

Viele Leute, Große und Kleine waren gekommen. Dazu Kürbisse und Äpfel, Brot und Trauben und ein mit Blumen geschmückter Altar. Wir hatten bei der Vorbereitung immer wieder überlegt, wie wir die Kinder ansprechen, was wir ihnen vom Danken erzählen



Foto: apod bild

wollten. Am Ende waren sie so aufmerksam und still, wie selten. Bei Kaffee und Kuchen, den die Kinder in den Gruppen gebacken hatten, war dann viel Zeit zum Reden und zum Versteckenspielen in der Kirche.

GOTTESDIENSTE

06. November 2011 Drittletzter So. des Kirchenjahres	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst 10:00 Uhr, Kirche	Pf. Adomat
13. November 2011 Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Predigtgottesdienst 10:00 Uhr, Kirche	Pf. Alze
16. November 2011 Buß- und Betttag	Ökumenischer Gottesdienst 19:00 Ev.-method. Friedenskirche, Helmholtzstr.	Pf. Georg/Konfirmanden
20. November 2011 Ewigkeitssonntag	Predigtgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee 10:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer
27. November 2011 1. Advent	Predigtgottesdienst 10:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer
04. Dezember 2011 2. Advent	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst 10:00 Uhr, Kirche	H. Böttcher
11. Dezember 2011 3. Advent	Predigtgottesdienst mit Abendmahl 10:00 Uhr, Kirche	Pf. Alze
14. Dezember 2011	Weihnachtsgottesdienst d. Diakoniewerkstätten mit Krippenspiel 13:30 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer/Team
18. Dezember 2011 4. Advent	Predigtgottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Krippenspiel und Kirchenkaffee 10:00 Uhr, Kirche	Fr. Seeger/Pfn. Schwer
24. Dezember 2011 Heiliger Abend	Christvesper mit Krippenspiel 15:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer
24. Dezember 2011 Heiliger Abend	Christvesper mit Chormusik 17:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer
25. Dezember 2011 1. Christtag	Regionalgottesdienst mit Chormusik 11:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer
26. Dezember 2011 2. Christtag	Musikalischer Gottesdienst 10:00 Uhr, Kirche	H. Fehlandt/Pfn. Schwer
31. Dezember 2011 Altjahrsabend	Jahresschlussandacht 17:00 Uhr, Kirche	Pfn. Schwer

GOTTESDIENSTE

01. Januar 2012 Neujahr	Regionalgottesdienst 11:00 Uhr, Kirche-Baumschulenweg Fr. Böhnke
08. Januar 2012 1. So. n. Epiphantias	Predigtgottesdienst mit Abendmahl 10:00 Uhr, Kirche Pf. Adomat
15. Januar 2012 2. So. n. Epiphantias	Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee 10:00 Uhr, Kirche Pf. Ullrich/Te am
22. Januar 2012 3. So. n. Epiphantias	Predigtgottesdienst 10:00 Uhr, Kirche Pf. Alze siehe auch Seite 11
29. Januar 2012 4. So. n. Epiphantias	Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee 10:00 Uhr, Kirche Pfn. Schwer

Hausgottesdienste in St. Konrad

Am **24. November**, am **15. Dezember 2011** und am **26. Januar 2012**, jeweils **um 16:00 Uhr** im Raum „Miteinander“, im Pflegeheim.

Die Kindergottesdienste mit den Kindern der Kita

finden am **03. November**, am **15. Dezember 2011** und am **26. Januar** jeweils **um 09:30 Uhr** in unserer Kita statt. Eltern und Kinder aus der Gemeinde und aus der Nachbarschaft sind herzlich eingeladen.

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2011

NAHUM 1,7

Gut ist der Herr, eine feste Burg
am Tag der Not. Er kennt alle,
die **Schutz** suchen bei ihm.

VEREIN

**Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V.
Informiert:**



Der 12. Lichtermarkt am 26.11.2011 an der Christuskirche

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leser des Gemeindebriefes,

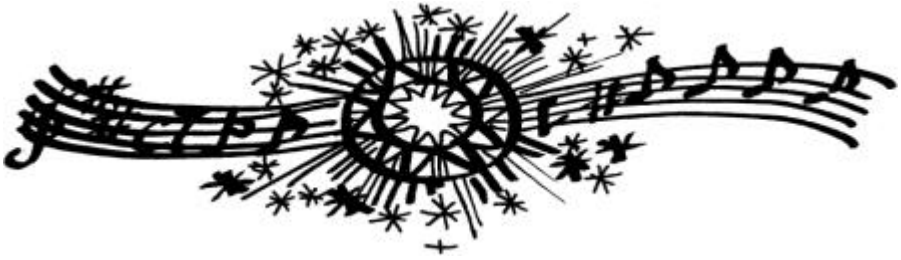
am 26.11.2011 findet der 12. Lichtermarkt vor und in der Christuskirche sowie in der Grundschule an der Wuhlheide statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es ein enges Zusammenwirken mit der Grundschule an der Wuhlheide geben. Um das Programm der Schüler noch abwechslungsreicher zu gestalten, wird es in diesem Jahr vielleicht erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Johannisthaler Gymnasium geben. Genaues hierzu kann zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht mitgeteilt werden. Lassen Sie sich bitte überraschen.

Auch in diesem Jahr ist der Lichtermarkt wieder das erste Türchen des „Wandernden Weihnachtskalenders“ (<http://www.der-wandernde-weihnachtskalender.de/>). Die aktualisierte Seite ist schon aktiv, so dass man hier schon einen Vorgeschmack auf die diesjährige Adventszeit in Oberschöneweide bekommen kann.

Der Programmablauf des letzten Jahres hat sich bewährt, so dass zwischen den Konzerten etwas Zeit bleibt, um die Kirche für den Abend vorzubereiten.

Beim Abschlusskonzert vom Chor „Sing! Sing!“ unter Leitung von Lutz Haubold erwarten uns wieder traditionelle deutsche und internationale Advents- und Weihnachtslieder.



Programm:

- 14:00 Uhr Eröffnung mit dem Bläserensemble Johannisthal vor der Kirche
- 14:30 Uhr Auftritt des Bläserensembles Johannisthal im Café der Grundschule
- 14:30 Uhr Programm der Schüler in der Christuskirche
- 15:15 Uhr Märchenstunde mit der AG „Lesen“
- 18:00 Uhr Adventskonzert mit dem Köpenicker Chor „Sing! Sing!“ unter Leitung von Lutz Haubold
- 14:00 –
18:00 Uhr Stockbrot, Markt mit weihnachtlichen Produkten, Glühwein und Kuchen vor und in der Christuskirche sowie Café und Basteln in der Grundschule an der Wuhlheide.

Im Namen des Vereins wünsche ich allen Lesern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest.

Rainer Noak (Vereinsvorsitzender)

Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen und darauf tagelang ängstlich und kleinlich ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen.

Dann – hoffentlich – aber laut lachen und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise das neue Jahr göttlich selber zu machen.

Joachim Ringelnatz, 1883-1934

FREUD UND LEID

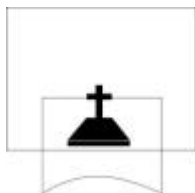
Wir
gratulieren



Halbrunde und runde Geburtstage ab 70 Jahre im November und Dezember 2011 und Januar 2012:

Helga Clauss	75 Jahre	01.11.1936
Wolfgang Becker	80 Jahre	01.11.1931
Anneliese Just	75 Jahre	11.11.1936
Johanna Schuster	80 Jahre	19.11.1931
Gisela Apelt	75 Jahre	22.11.1936
Hildegard Kiecker	80 Jahre	23.11.1931
Waltraud Wente	75 Jahre	27.11.1936
Helga Richter	75 Jahre	29.11.1936
Ursula Grahl	85 Jahre	03.12.1926
Ursula Petzold	80 Jahre	06.12.1931
Karin Scheithauer	75 Jahre	06.12.1936
Jürgen Ehlers	70 Jahre	06.12.1941
Alice Krenz	105 Jahre	11.12.1906
Eva Reiche	75 Jahre	21.12.1936
Anneliese Rösner	75 Jahre	08.01.1937
Gerhard Zimmermann	75 Jahre	21.01.1937

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen, und laden Sie recht herzlich am 29.11.2011 um 15:00 Uhr zum Geburtstagskaffee in die Kirche ein.



Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden mit kirchlichem Geleit beerdigt:

Frau **Lieselotte Gnädig**, zuletzt wohnhaft in der Fuststraße.

Die Beerdigung fand am 02.09.2011 statt

Herr **Stefan Vorherr** im Alter von 22 Jahren, zuletzt wohnhaft in der Wilhelminenhofstraße.

Die Beerdigung fand am 22.09.2011 statt.

FREUD UND LEID

Trauungen



Getraut wurden am 03.09.2011 in unserer Kirche **Christin Amray** und **Vinzent Querner**

Am 02.10.2011 feierten **Bernd Böttcher** und **Bernd Heinzmann** ihren **Segnungsgottesdienst** in unserer Kirche

Vernissage mit Lesung und Musik in der Christuskirche

Am 25. November 2011 um 19:30 Uhr wird die Ausstellung
„Kosmos Tier“ von **Sabine Schuldt** eröffnet.

"Kosmos Tier" - eine Ausstellung über das Tier in seiner Umwelt und in Beziehung zum Menschen

Die Malerin Sabine Schuldt zeigt Tierbilder auf Leinwand und Papier. Genaues Hinschauen wird verlangt, sonst kann schon einmal der kleinste unserer Mitbewohner der Erde übersehen werden.

Vom Hirsch bis zum Schmetterling geht sie der Frage nach dem "Tier" im Menschen nach.

1966 in Kaiserslautern geboren, ist sie seit vier Jahren in Berlin-Friedrichshagen ansässig. Als freiberuflich tätige Malerin hat sie in der Schweiz, in Spanien und in Deutschland ausgestellt, und arbeitet als Kunsttherapeutin mit großen und kleinen Menschen.

Sie ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von sechs, neun und elf Jahren.

Lesung: Melanie Meyer

Akkordeon: Sylvia Hörchner,

Flöte: Ulrike Zöllner

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TERMINE

Eltern-Kind-Gruppe

dienstags 16:30 Uhr Gemeindehaus, 1. Stock

Christenlehre

montags 15:30 Uhr

Neue Kinder sind uns immer herzlich willkommen!

Kontakt: Ingard Seeger, Tel.: 030 - 636 99 28

Konfirmanden

mittwochs 17:00 Uhr Jugendzentrum Johannisthal
1. und 3. Mittwoch im Monat: 2. Konfirmandenjahr
2. und 4. Mittwoch im Monat: 1. Konfirmandenjahr

Kontakt: Pf. Kähler (1. Konfirmandenjahr), Pfn. Schwer (2. Konfirmandenjahr)

Pfadfinder 7 – 15 Jahre

dienstags und freitags, 16:00 – 18:00 Uhr

Kontakt: Oliver Schiller, Tel.: 030 - 81 61 73 45

Kinderflötenkreis

dienstags, ab 14:00 Uhr

Kontakt: Frau Meng, Tel.: 030 - 63 37 42 89, mail: saiko.yoshida@web.de

Singekreis

mittwochs 10:00 Uhr 14-tägig

Kontakt: Martin Fehlandt, Tel.: 030-636 60 12

Ehepaar – Mütterkreis:

15.11.2011 19:00 Uhr Bibelarbeit mit Pfn. Schwer
13.12.2011 18:00 Uhr Adventsfeier
17.01.2012 15:00 Uhr Ökumenische Gebetswoche mit Kaffeetrinken
und anschließender Taizé-Andacht

Wir lesen die Bibel

jeweils 18:00 Uhr 24.11.2011 08.12.2011 21.01.2012
Kirche-Jugendraum, Pfarrerin Schwer

Besuchsdienstkreis:

29.11.2011 14:00 Uhr Kirche

Senioren:

29.11.2011 15:00 Uhr Geburtstagskaffeetrinken, Pfn. Schwer
17.01.2012 15:00 Uhr Ökumenische Gebetswoche

BESONDERES

Martinsfest mit unserer Kindertagesstätte und Nachbarn aus der Ökumene, 11. November, ab 16:00 Uhr: Wir beginnen in der Christuskirche mit einer Andacht, ziehen mit Martin, hoch zu Ross, Gesang und den Laternen zum Seniorenhaus St. Konrad, dann zurück zur Firlstraße. Am Feuer werden die selbst gebackenen Hörnchen geteilt. Wir laden unsere Nachbargemeinden und alle Oberschöneweider herzlich ein.

Baumschulenweg lädt Sie ein:

Sehr verehrte Nachbarn aus Oberschöneweide, am Sonnabend, dem **12. November 2011**, haben Sie einen Grund nach Baumschulenweg zu fahren. Da können Sie mitfeiern, wie die Kirche mit den massiven Doppeltürmen und mit dem merkwürdigen Namen „zum Vaterhaus“ geweiht wurde, vor einhundert Jahren. Erleben Sie in dieser Kirche um **17:00 Uhr** den Gottesdienst mit. Sie werden da die Chöre unserer fünf Nachbargemeinden hören. Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Für die Ev. Kirchengemeinde in Baumschulenweg

Silke Ollenburg-Günther, Vorsitzende der Gemeindeleitung

Reinhard Kähler, Pfarrer

Ökumenische Gebetswoche Januar 2012:

Wir eröffnen unsere ökumenische Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, dem 15. Januar um 10:00 Uhr in der Christuskirche. Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluß laden wir zum Kirchenkaffee ein. Am Dienstag, dem 17. Januar laden wir um 15:00 Uhr in die Christuskirche ein. Mittwoch treffen wir uns in Johannisthal, St. Johannes, Waldstraße 11, am Donnerstag in der Ev.-methodistischen Kirche, Helmholtzstraße. Diese beiden Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

„**Zur Freiheit befreit‘... Männer in Bewegung**“ ist der programmatische Titel der neuen Konzeption der Männerarbeit der EKD. Sie greift die neuen Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung auf und bietet die theoretische Grundlage für eine evangelische Männerarbeit in einer sich wandelnden Gesellschaft.

Gibt es in der Region interessierte Männer die sich mit den Themen „Chancengleichheit, Opfer & Täter von Gewalt, Körperlichkeit & Sexualität, Gesundheit von Männern und Religion & Kirche“ widmen wollen? In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie nähere Informationen und Kontakte!

Bernd Böttcher (Vorsitzender des GKR)

ADVENTSAUSFLUG 2011

Am Mittwoch, dem **01. Dezember** um **13:15 Uhr** starten wir an unserer Kirche zu unserem diesjährigen Adventsausflug. Um 13:25 Uhr halten wir am Sterndamm und begrüßen die Johannisthaler Senioren.

Prieros, ein märkisches Dorf an der Dahme, gehört zur Gemeinde Heidesee. Der kleine Ort ist nicht nur mit Bahn und Bus, sondern auch direkt auf dem Wasserweg erreichbar.

An der Dorfaue befindet sich neben dem alteingesessenen Metzgerladen auch die Dorfkirche und das Gasthaus, in dem wir gemeinsam Kaffee trinken werden.

Ein kurzer Spaziergang durch die Dorfaue führt uns zur Dorfkirche, die 1875 aus hellen Ziegelsteinen im neugotischen Stil erbaut wurde. Das Altarbild stammt noch aus der Vorgängerkirche, die 1675 auf dem Dorfanger errichtet wurde.

Nach einer kurzen Führung durch ein Gemeindeglied aus Prieros wollen wir in der Kirche eine Andacht halten.

Auf dem Rückweg nach Berlin stimmen Geschichten rund um die Weihnachtszeit auf die Lichterfahrt in Berlin ein. Wir fahren unter anderem über die festlich beleuchteten Boulevards "Unter den Linden" und "Kurfürstendamm", am Potsdamer Platz und an vielen Weihnachtsmärkten vorbei. Dabei werden wir viele neue aber auch bereits bekannte Festbeleuchtungen entdecken können. Eine musikalische Untermalung und Erläuterungen zum Berliner Weihnachtsschmuck runden unseren Weihnachtsausflug ab.

Gegen 19:00 Uhr sind wir wieder an unserer Kirche, ein wenig früher am Sterndamm.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Oberschöneweide oder in Johannisthal bei Frau Hirthe an.

Wer den Betrag von € 24,50 nicht aufbringen kann, komme bitte zu mir.

Ich freue mich auf diesen Tag und grüße herzlich,
Ihre Annette Schwer

BAUAUFGABEN

Unser Kirchendach hat nicht dicht gehalten!

Die Regenfälle des Sommers waren zu stark. Besonders betroffen sind die Dachkehlen der Seitendächer und die Dächer links und rechts der Taufkapelle. Sie wurden erst 2002/2003 mit Hilfe des Denkmalschutzförderprogramms „Dach und Fach“ erneuert. Immerhin hatten wir damals 100.000 € zur Verfügung. Besonders lange hat es nicht gehalten! Nach Schätzung der Fachleute unseres kreiskirchlichen Bauausschusses werden wir 30.000 € aufbringen müssen, um die neuen Schäden zu beheben. Da vor dem Winter alles wieder dicht sein muß, wird ab Mitte Oktober erst einmal gebaut und dann überlegt, woher das Geld kommt... .

Der Kirchenkreis unterstützt uns bei diesem Vorhaben.

Die Kirchturmuhre steht still !

Sie wird erst wieder in Gang gesetzt werden können, wenn wir das Geld für die große Reparatur zusammen haben. Das Dach muß gleich gemacht werden, sonst leidet das Gemäuer. Die Uhr kann warten. Viele Leute sind irritiert, fragen schon, wann der Uhrmacher endlich kommt. Aber so einfach ist es nicht. Wir müssen zuerst den nötigen Betrag durch Spenden und Kollekten zusammen bringen. Das kann dauern. Ungefähr 3.000 € soll es kosten, da alte Zahnräder per Hand neu gefertigt werden müssen. Im kleinen Kirchenmodell sammeln wir ab sofort in jedem Gottesdienst Spenden für die Uhr. Und freuen uns natürlich über jede kleine und große Zuwendung, damit alle bald wieder wissen, was die Uhr geschlagen hat.

Hängt er auch fest, der große Radleuchter ?

Diese Frage kann nur eine Fachfirma beantworten. Nach unserem Umbau 2004 wird es Zeit, eine Überprüfung vorzunehmen und die Leuchtmittel, alle Sparlampen, die schon 7 Jahre gut durchgehalten haben, auszutauschen. Die Aktion ist gewaltig, wenn der Leuchter, der oben im Gewölbe verankert ist, in das Kirchenschiff herabgelassen wird. Aber Sicherheit geht vor!

EINLADUNG

Ein Schiff, dass sich Gemeinde nennt!

Doch wer ist Kapitän, wer Steuermann,
wer rudert wo?

Wer hält die Maschinen in Gang?
Wer kocht?
Wer ist Schiffszimmermann?

Lernen Sie unsere Gemeinde und
ihre Gruppen kennen.

Vielleicht heuern auch Sie bei uns an!

Donnerstag, 3. November 19.30 Uhr

In der evangelischen Christuskirche

Firlstraße 16 - Oberschöneweide

Der Gemeindegemeinderat und Pfn. Annette Schwer

PFADFINDER

Bericht über den Mini-Marathon

Am 24.9.2011 nahmen fünf Pfadfinder aus unserer Gruppe am Minimarathon durch Berlin teil. Die Strecke war 4,2195 km lang, begann am Potsdamer Platz, ging dann die Leipziger Straße entlang bis zum Gendarmenmarkt, durch die Markgrafenstraße und Unter den Linden durch das Brandenburger Tor bis zum Sowjetischen Ehrenmal.

Das erste, das man sah, als man beim Start ankam, war ein riesengroßes Gerüst, wie es auch manchmal für Scheinwerfer benutzt wird. An diesem Gerüst stand: „Minimarathon 2011“. Beteiligt waren insgesamt etwa 10.000 Schüler. Dabei liefen die Oberschulen einige Minuten vor den Grundschulen los.



Manchen dieser Kinder sah man die Aufregung direkt an. Durch den Lärm der Beteiligten war es sogar möglich, den Startschuss zu überhören. Wenn man durch das eben erwähnte Gerüst lief, überquerte man eine rote Unterlage. Dabei war ein Piepton wahrzunehmen. Jetzt hatte der Chip (den man an den Schnürsenkel bekommen hatte) angefangen, die Zeit zu messen. Ehrlich gesagt, kam einem die Strecke nicht wie vier, sondern nur wie zwei Kilometer vor. Das lag an den Sehenswürdigkeiten, an denen man vorbeikam, und auch an den Eltern der Läufer. Sie benutzten die merkwürdigsten Dinge, um ihre Kinder anzufeuern, zum Beispiel: kleine Klatschhände, Vuvuzelas und Töpfe, in die sie mit Löffeln schlugen. Einige hatten sogar ein kleines Orchester mit Rasseln, Trommeln und kleinen Pauken aus der ganzen Familie zusammengestellt. Unter lauten Anfeuerungsrufen, Schildern und bunten Puscheln wurde man auch noch die letzten Meter ins Ziel getragen. Dort bekamen die Läufer erst einmal Getränke und ein paar „Leckereien“. Natürlich erhielten die erschöpften Teilnehmer auch eine Urkunde und eine Medaille. Zum Schluss musste man nur noch in den Bereichen der Klassenstufen die Eltern oder Betreuer suchen und stolz darauf sein, dass man teilgenommen hatte.

Elisabeth S. Noak

ANZEIGEN

Schmunzelecke

Fortschritt

Ein junger Mann darf in den Himmel. „Gott sei Dank!“, sagt er und lässt sich erleichtert in einen Sessel fallen. Da steht plötzlich ein Teufel neben ihm und piekt ihn von allen Seiten mit einem kleine Spieß. „Augenblick!“ ruft der Mann empört: „Das muss ein Irrtum sein! Wir sind hier schließlich im Himmel.“

„Ach“, lacht der Teufel überlegen: „Diese Zeiten sind längst vorbei. Inzwischen praktizieren wir ein integriertes Gesamtjenseits.“

Alles aus einer Hand erhalten Sie bei Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:

Matthias Matzke, Agenturleiter
Grumbkowstraße 85 · 13156 Berlin
Telefon (0 30) 40 04 67 99 · Fax 40 04 69 82
E-Mail matthias.matzke@bruderhilfe.de
Internet www.bruederhilfe.de/matthias.matzke



**Bestattungshaus
TÖNSE & RICHTER**
Inh. Veronika Richter
Griechische Allee 6 · 12459 Berlin-Oberschöneweide
Telefax: (030) 5 35 35 78
Tag und Nacht ☎ (030) 5 37 15 77

- in schweren Stunden an Ihrer Seite -



Peter Meinold
Bestattungen

Alle Bestattungsleistungen,
Vorsorgevereinbarungen

Telefon Tag & Nacht
(030) **53 01 10 10**

Schillerpromenade 6
(Ecke Wilhelminenhofstr.)

Durchs Kirchenjahr: EWIGKEITSSONNTAG

Der Ewigkeitssonntag wird auch Totensonntag genannt. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Der Ewigkeitssonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen.

An diesem Sonntag wird in den Gottesdiensten an die Menschen gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Ihre Namen werden vorgelesen. Dabei wird oftmals eine Kerze symbolisch für jeden verstorbenen Menschen angezündet. In den Gottesdiensten wird für die Verstorbenen und die Angehörigen gebetet. Die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten ist Inhalt der Predigt, der Lieder und Gebete.

Daneben finden an diesem Tag auch in den Friedhofskapellen Gottesdienste statt. Sie sind in der Regel nachmittags. Sehr viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen oder Freunde. Sie werden mit Gestecken, Blumen oder Kerzen geschmückt.

Der Ewigkeitssonntag ist ein staatlich geschützter „stiller Feiertag“. An ihm sind öffentliche Musik- und Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Damit soll die besondere Art des Tages bewahrt werden.



» Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

KONTAKT

Gemeindebüro 12459 Berlin-Oberschöneweide, Firlstraße 16
Christiane Matis Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 09:00 – 13:00 Uhr
☎ 030 – 535 31 55 Fax 030 – 535 35 36
eMail: gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de
web: www.ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pfarrerin Annette Schwer ☎ 030 – 305 45 43
Pfarrer Werner Alze ☎ 030 – 37 30 17 15
mail: werner.alze@web.de
Otto Jörg Adomat ☎ 030 – 474 40 26
mail: otto.adomat@web.de
Kantor Martin Fehlandt ☎ 030 – 636 60 12
Katechetin Ingard Seeger ☎ 030 – 636 99 28

Kindertagesstätte Marlies Benedix, Leiterin
12459 Berlin, Griechische Allee 59, Garteneingang
Mo – Fr 06:30 – 17:00 Uhr ☎ 030 – 535 30 15

Laib & Seele Do 15:30 – 16:30 Uhr
Eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb
Lebensmittelausgabe für Bedürftige in der Christuskirche

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto
der Ev. Darlehensgenossenschaft einzuzahlen:

BLZ: 100 602 37, KTO: 160520

Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“ und als Spendenzweck
„Oberschöneweide“ an.

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Gemeindegemeinderat der Christuskirche. Die Redaktion ist zu erreichen per Mail: tinaecke@yahoo.de, sowie telefonisch über das Gemeindebüro. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Für die Inhalte der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich! Die Auflage beträgt zur Zeit 600 Stück.



DEMNÄCHST

IN DER CHRISTUSKIRCHE

11/12 - 2011
01 - 2012

Sa. 05.11. – 17:00 Uhr **Lehrerkonzert im 60. Jahr der
Joseph-Schmidt Musikschule**

Künstlerinnen und Künstler des Abends sind Lehrkräfte der Bereiche
Gesang, Tasten, Streicher, Zupfer und Bläser
Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 8,-

So. 20.11. – 17:00 Uhr **Ewigkeitssonntag**

Lieder, Arien und Duette von Dedekind, Hammerschmidt, Schütz,
Pergolesi, Melndelsohn Bartholdy u.a. und Orgelimprovisationen
Anja Mertin: Sopran, Margarete Gabriel: Alt, Tobias Segsa: Orgel
Eintritt: 8,-€ / erm.5,-€

Fr. 25.11. – 19:30 Uhr **Vernissage mit Lesung & Musik**

Eröffnung der Ausstellung *Kosmos Tier* von *Sabine Schuldt*
Lesung: Melanie Meyer,
Akkordeon: Sylvia Hörchner, Flöte: Ulrike Zöllner
Eintritt frei - Spende erbeten

Sa. 26.11 – ab 14:00 Uhr

Lichtermarkt & Adventskonzert

Buntes Markttreiben vor der Kirche, Märchenstunde & Programm der
Grundschule in der Kirche, Café und Basteln in der Schule; um
18:00 Uhr Adventskonzert: „Macht hoch die Tür“ mit dem
Kammerchor „*Sing! Sing!*“ unter Leitung von Lutz Haubold. Es erklingt
u.a. Musik von Orlando di Lasso, Albert Becker, F. Mendelssohn,
Heinrich Kaminski, Hugo Distler
Eintritt frei - Spende erbeten

So. 27.11. – 16:00 Uhr **Konzert „Orlando di Lasso“**

Tonkunst-Atelier, Leitung: Anja Mertin
Vokalmusik, Orgelimprovisationen, Wortklang
Eintritt: € 6,-

Sa. 03.12. – 20:00 Uhr **Vorweihnachtliches Chorkonzert**

„Lux aurumque“ Licht – und Engelsgesang mit dem *Kammerchor*
Friedrichstadt Berlin, Leitung: Vinzenz Weissenberger
Eintritt: € 8,- / ermäßigt € 5,-

So. 04.12. – 16:00 Uhr **Adventskonzert**

mit dem *Chorensemble Köpenick*, Leitung: Karl-Heinz Werner
Eintritt: € 8,- / ermäßigt € 6,-



DEMNÄCHST

IN DER CHRISTUSKIRCHE

11/12 - 2011
01 - 2012

Mo. 05.12. – 19:00 Uhr

Adventskonzert

Sakrale und volkstümliche Musik aus Russland mit den „*Maxim-Kovalev-Don-Kosaken*“

Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 13,-

Sa. 10.12. – 18:00 Uhr

Orchesterkonzert

Werke von: Händel, Mozart, Tschaikowski, Humperdinck u.a.

mit dem *Orchester Äskulap Berlin e.V.*; Dirigent: Jens Albert

Eintritt: 10,00 € / ermäßigt 8,00 €

So. 11.12. – 17:00 Uhr

Adventskonzert

mit dem gemischten Chor „*Ernst Moritz Arndt*“ e.V. Berlin

Eintritt: 10,00 €

Sa. 17.12. – 11:00 Uhr

Weihnachtskonzert

mit dem Frauenchor „*Jahresringe*“, Leitung: Heinrich Wieberneit

Eintritt frei - Spende erbeten

Sa. 17.12. – 17:00 Uhr

**Weihnachtsmusik im
Kerzenschein**

Vokalensemble „*AD LIBITUM*“, Kinder- und Jugendchor und

Vocalensemble „*CANTANDO*“, Gesangssolisten und

Instrumentalisten; Leitung: Margarete Gabriel

Eintritt frei - Spende erbeten

So. 18.12. – 16:30 Uhr

Weihnachtskonzert

der Musikschule *Viva la musica*; Leitung: Herr Hübner

Eintritt: frei – Spende erbeten

Sa. 24.12. – 22:30 Uhr **Konzert in der Christnacht**

Alte und neue Weihnachtslieder und Instrumentalmusik mit dem

Vocalensemble „*CANTANDO*“ & Gästen; Leitung: Margarete

Gabriel

Eintritt frei - Spende erbeten

So. 08.01. – 16:00 Uhr

Neujahrskonzert

Mit dem *Chorensemble Köpenick*; Leitung: Karl-Heinz Werner

Eintritt: € 8,- / erm. € 6,-

Christuskirche Berlin-Oberschöneeweide, Firlstraße 16

Verkehrsverbindungen: Tram 27, 63, 67 bis Firlstraße

gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de

www.ev-kirche-oberschoeneweide.de

Büro Di 15-18 + Do 09-13 Uhr